

Medienmitteilung

der Einwohnergemeinde der Stadt Solothurn
vom 28. Oktober 2025

Der Henzihof wird geschlossen, die Zwischennutzung geht weiter

Der Henzihof wird aus Sicherheitsgründen per sofort geschlossen, bis weitere Abklärungen zum baulichen Zustand erfolgt sind. Die Zwischennutzung geht jedoch weiter. Während die Liegenschaft des Henzihofs bis auf Weiteres nicht mehr genutzt werden darf, bleibt das Areal weiterhin belebt: Die Zwischennutzung wird im Aussenbereich fortgeführt. Die Gemeinderatskommission hat dazu eine neue Leistungsvereinbarung mit dem Begegnungszentrum Altes Spital genehmigt.

Die Zwischennutzung des Henzihofs war von Beginn an als befristete Lösung vorgesehen. Obwohl sie ursprünglich auf drei Jahre angelegt war, besteht sie mittlerweile seit sechs Jahren. Da sich Abnutzungen gezeigt haben, hat die Stadt eine erneute statische Untersuchung in Auftrag gegeben, um zu überprüfen, wie sich der Zustand seit 2018 verändert hat. Die Untersuchung hat ergeben, dass die bauliche Sicherheit nicht mehr gewährleistet ist. Aus Sicherheitsgründen wird die Liegenschaft des Henzihofs per sofort geschlossen, bis die laufenden Abklärungen zeigen, welche statischen Sofortmassnahmen für eine mögliche Teilnutzung – etwa als Lagerraum – erforderlich sind und welche Erkenntnisse die Gesamtanalyse Henzihof liefert. Die Mieterinnen und Mieter wurden informiert.

Zwischennutzung im Aussenbereich geht weiter

Die Zwischennutzung des Areals geht derweil nahtlos im Aussenbereich weiter. Die Gemeinderatskommission hat in ihrer Sitzung vom Donnerstag, 23. Oktober 2025, die neue Leistungsvereinbarung mit dem Verein Begegnungszentrum Altes Spital genehmigt. Damit wird die soziale und kulturelle Begleitung der Zwischennutzung auch künftig sichergestellt – angepasst an die neuen Rahmenbedingungen, wonach ab sofort nur noch der Aussenbereich genutzt werden kann.

Bereits heute tragen mehrere Nutzergruppen zu einem lebendigen Ort bei. Mit der neuen Leistungsvereinbarung übernimmt das Alte Spital Solothurn weiterhin die Koordination der Angebote und sorgt dafür, dass die verschiedenen Nutzungen im Sinne der Stadt Solothurn aufeinander abgestimmt bleiben.